

Gelbes Auto

Anja Kieser

Es gibt richtig viele gelbe Autos. Wirklich. Ich sehe sie allerdings immer nur dann, wenn meine Kinder das „Gelbe -Auto- Spiel“ spielen. Wenn wir unterwegs sind und einer ein gelbes Auto sieht, dann darf er den anderen boxen. Das war's schon, aber das Spiel macht ihnen so viel Spaß, dass sie es als junge Erwachsene immer noch spielen. Sie freuen sich. Sie lachen. Und es gibt jede Menge gelber Autos.

Als sie es kürzlich wieder gespielt haben, da dachte ich: So ist das auch mit Gottes Wundern. Es gibt sie. Ich darf sie erleben, aber oft nehme ich sie gar nicht richtig wahr. Geh an ihnen vorbei, wie an einem gelben Auto. Da brauche ich dringend einen Termin beim Arzt und als ich anrufe, da hat gerade jemand abgesagt. Ich kann gleich kommen. Beim Lesen der Zeitschrift im Wartezimmer entdecke ich einen Artikel, der mir einen Tipp gibt, was ich gegen meine Fußschmerzen machen kann. Lauter gelbe Autos. Das Spiel könnte heute also so gehen: Bei jedem kleinen Wunder – ein Mal laut Danke sagen.